



## Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**22.02.2021**

- Pressestelle -

Tel.: 0671/202781-28 oder 0671/803-1721  
Fax: 0671/803-1750  
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de  
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

### Pressemitteilung

#### **Coronaupdate (Stand 22.02.2021, 14.00 Uhr):**

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (21.02.2021, 11.00 Uhr) um 9 gestiegen und liegt bei insgesamt 4146.

14 Personen befinden sich aktuell in stationärer Behandlung.

Leider ist zwischenzeitlich eine weitere mit dem Coronavirus infizierte Person verstorben (insgesamt 117). Hierbei handelt es sich um eine 83-jährige Frau (weitere Informationen zu Todesfällen werden von der Kreisverwaltung nicht gegeben).

Aktuell stehen **253 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.**

#### **Innerhalb der letzten 7 Tage wurden folgende Neuinfektionen in den Verbandsgemeinden gemeldet:**

- Stadt Bad Kreuznach: 28
- VG Bad Kreuznach: 3
- VG Rüdesheim: 9
- VG Nahe-Glan: 31
- VG Lalo-Stromberg: 9
- VG Kirner Land: 8

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 55,6.

## **Zusatzstatistik**

13,6 Prozent aller neuen Fälle innerhalb der letzten 7 Tage standen im Zusammenhang mit Alten- und Pflegeeinrichtungen.

4,5 Prozent aller neuen Fälle innerhalb der letzten 7 Tage standen im Zusammenhang mit medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, RehaKliniken, Arztpraxen etc.

## **Aktuelle Zusatzinformation / Gemeinsame Pressemitteilung Stiftung kreuznacher diakonie & Kreisverwaltung Bad Kreuznach**

Ein auf zwei Wohngruppen des Bodelschwingh Zentrum Meisenheim begrenzter Ausbruch des Coronavirus führte in den letzten Tagen zu einem Anstieg der Coronafallzahlen im Landkreis Bad Kreuznach. Die Stiftung kreuznacher diakonie steht als Träger der Einrichtung, in der 380 Bewohner von 538 Mitarbeitern betreut werden, mit der Stabstelle Corona der Kreisverwaltung in Kontakt, um gemeinsam die Unterbrechung der Infektionsketten innerhalb der Einrichtung zu erreichen. Die bislang erfolgten Testungen ergaben ein eng auf zwei Wohngruppen begrenztes Bild: 8 Bewohner und zwei Mitarbeitende wurden mittels PCR als infiziert ausgemacht. Beide Wohngruppen stehen seit Bekanntwerden der Infektion unter Quarantäne, auch der Rest des Hauses hat sich freiwillig in Quarantäne begeben. Wohngruppenübergreifende Angebote wurden gestoppt und erneut die Mitarbeitenden in Bezug auf entsprechende Hygienemaßnahmen geschult. Insgesamt sind 43 Mitarbeiter und Bewohner getestet worden, eine zweite Nachtestung hat die ersten Testergebnisse bestätigt. Bislang sind nahezu alle Bewohner symptomfrei – nur einer zeigt einen leichten Husten. Die Mitarbeitenden, die sich in häuslicher Quarantäne befinden, sind ebenfalls bislang nicht erkrankt.

Die Stiftung kreuznacher diakonie hat bereits nach Bekanntwerden des Ausbruchs die Angehörigen der Bewohner der betroffenen Wohnbereiche informiert. Darüber hinaus stehen die Teamleitungen der einzelnen Bereiche generell als Ansprechpartner für die Angehörigen zur Verfügung.

Verteiler: Presse